



GEMEINDE AU

Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald

Niederschrift über die 01. öffentliche Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2023

Einladung vom 18. Januar 2023

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Anwesende:

Verwaltung:

Bürgermeister Kindel

Frau Lorenz Protokollführerin

Herr Maier und Herr Seibert von EARF

RL Johannes Wiesler

2 Zuhörer:

Keine Presse:

Gemeinderäte:

Asal, Bauer, Gottschall, Heine, Lorenz, Massie, Dr. Mattes,

Dr. Seelmann-Eggebert, Schneider und Zähringer

Tagesordnung:

Frageviertelstunde

1. Energiebericht 2020/2021
Vorstellung durch die Energieagentur Regio Freiburg
2. Forstwirtschaft
 - a) Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2021
 - b) Betriebs- und Nutzungsplan für das Forstjahr 2023
3. Flüchtlingsunterbringung
Grundsatzbeschluss zur Überlassung einer gemeindeeigenen Fläche zwischen Merzhausen und Au für eine Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises.
4. Verschiedenes
 - a) Bekanntgaben
 - b) Anfragen und Anregungen des Gemeinderates

BM Kindel begrüßt die Anwesenden zur ersten Sitzung im Jahr 2023 und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Frageviertelstunde:

Keine Wortmeldungen

TOP 1

Energiebericht 2020/2021

Vorstellung durch die Energieagentur Regio Freiburg

Beratungsvorlage: ja

Befangenheit; nein

Wortmeldungen: GRte Dr. Mattes, Dr. Seelmann-Egebert, Schneider,

Sachverhalt:

BM Kindel begrüßt Herr Maier von der Energieagentur, der die Energieberichte von 2020 und 2021 vorstellt und einzelne Positionen und die Unterschiede zwischen den beiden Jahren erläutert. Anhand einer Schwachstellenanalyse soll künftig halbjährlich reflektiert werden, wo zeitnah Handlungsbedarf besteht.

Es wird die Bitte an die Verwaltung gerichtet, künftig die jährlichen Berichte zeitnah als pdf vorzulegen, ohne dass eine Vorstellung im Gremium erforderlich ist.

Bemängelt wird, dass von der Energieagentur keine Vorschläge zu energiesparenden Maßnahmen mit einer Wirtschaftlichkeitsberechnung vorgelegt werden.

Von Herrn Maier wird diesbezüglich klar festgestellt, dass dies nicht der Auftrag ist und auch mit dem vorhandenen Budget nicht leistbar.

Die Energieagentur hat ja bei der Ersterfassung Vorschläge unterbreitet, allerdings konnte davon noch nicht alles umgesetzt werden.

Die Erfassung der einzelnen Daten ist zwar sehr gut, allerdings sollten aus Sicht der Gemeinderäte künftig als Referenz die Gradtagszahl eingearbeitet werden. Was die Nutzung im Bürgerhaus betrifft, so ist die Erfassung von Kindergarten und Bürgerhaus nicht nur allgemein sondern auch mit einem Unterzähler wünschenswert.

Auch die hohen Verbräuche bei der Straßenbeleuchtung sind nicht nachvollziehbar, obwohl doch einige Bereiche mit energieeffizienter Beleuchtung ausgestattet sind.

Seitens der Verwaltung ist es wichtig, dass die Daten weitgeschrieben werden, um so jährlich auch der rechtlichen Vorgabe zur Meldung von Energiedaten gerecht zu werden.

Aus diesem Grund wird auch, wie in der Beratungsvorlage dargestellt, die Fortführung des Energiemanagementsystems auf Grundlage der dargestellten Kosten für weitere drei Jahre vorgeschlagen.

Das Gremium fasst folgenden **Beschluss:**

Mit 7 Jastimmen und 4 Neinstimmen

wird der Energiebericht 2020/21 zur Kenntnis genommen, der als Grundlage für das weitere Vorgehen dient. Die Energieberichte sollen weitergeführt und die Ergebnisse jährlich dem Gemeinderat vorgelegt werden.

TOP 2

Forstwirtschaft

- a) **Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2021**
- b) **Betriebs- und Nutzungsplan für das Forstjahr 2023**

Beratungsvorlage: ja

Befangenheit: nein

Wortmeldungen: Dr. Mattes, Schneider, Dr. Seelmann.-Eggebert

Sachverhalt:

BM begrüßt RL Wiesler. Er stellt die Abrechnung für das Forstwirtschaftsjahr 2021 vor, welches mit einem Überschuss von 41.930 € abgeschossen werden konnte. Dieser ist u.a. dadurch entstanden, dass Käferholz über

Plan geschlagen werden musste. Es ist auch das erste Jahr, welches mit dem neuen Forsteinrichtungswerk beginnt

Leider haben die vergangenen trockenen Jahre sowohl Fichten als auch Tannen sehr zugesetzt, so dass künftig noch mehr auf Mischkulturen gesetzt werden, die dem Klimawandel Stand halten.

Sodann erläutert er den Planansatz für 2023. Dieser enthält einen Betrag für Bestandspflege in Höhe von 2.000 €. Hier wird vom Gremium vorgeschlagen, diesen Betrag durchaus höher anzusetzen, da dies eine lohnende Investition in die Zukunft darstellt.

Das Gremium fasst sodann folgenden

Einstimmigen Beschluss:

- a) Der Gemeinderat Au nimmt den Jahresabschluss 2021 zur Kenntnis
- b) Der Gemeinderat Au beschließt den Betriebs- und Nutzungsplan 2023

TOP 3

Flüchtlingsunterbringung

Grundsatzbeschluss zur Überlassung einer gemeindeeigene Fläche zwischen Merzhausen und Au für eine Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises

Beratungsvorlage: ja, Anlage der Niederschrift

Befangenheit: nein

Wortmeldungen: GRte Asal, Dr. Mattes, Heine, Massie,

Sachverhalt:

BM Kindel erläutert, die Sachlage wie in der Beratungsvorlage dargestellt und informiert darüber, dass der Gemeinderat von Merzhausen einer Verpachtung des Geländes an den Landkreis zur Herstellung einer Containerwohnanlage zugestimmt hat. Die direkten Anwohner aus der Alten Straße haben zwischenzeitlich in einem Brief an die Verwaltung in Merzhausen gewandt und die Rechtmäßigkeit der baulichen Anlage in Frage gestellt. In einem klärenden Gespräch mit Vertretern des Landkreises ist zugesagt worden, die Maßnahme nochmals baurechtlich prüfen zu lassen. Sofern die Rechtmäßigkeit bestätigt wird, bitten die Anwohner, den Gebäudekomplex mit einer Zaunanlage zu sichern. Rundum die Uhr soll Sicherheitspersonal und Hausmeister erreichbar sein und den dort untergebrachten Personen auch Sozialarbeiter zur Verfügung stehen.

BM Kindel kann auf Nachfrage nicht sagen, ob nur Ukrainische Flüchtlinge oder auch andere Nationalitäten in die Anlage einziehen werden. Der Landkreis geht davon aus, dass eher afrikanische Flüchtlinge einziehen werden.

Vorerst ist eine Unterkunft für ca. 150 Personen geplant, die aber auch auf 200 Personen nachverdichtet werden kann.

Der Gemeinderat von Merzhausen hat zugestimmt, dass auch ein Kontingent für die Gemeinde Au untergebracht werden kann, sofern Schul- Und Kindergartenplätze bereitgestellt werden.

Die Quote der Zuweisungen wird vom Landkreis derzeit ermittelt. Die monatlichen Zuweisungen durch den Landkreis haben die momentane Wohnsituation noch mehr angespannt, so dass die Aussicht auf Anrechnung in der Unterbringung am Standort Merzhausen der Gemeinde etwas Entspannung verschaffen kann.

Einstimmiger Beschluss

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zum Vorhaben des Landkreises Breisgau Hochschwarzwald zustimmend zur Kenntnis.

Da die Gemeinde Merzhausen der Überlassung von Flst. Nr. 379 an den Landkreis für eine Behelfsunterkunft zur Flüchtlingsunterbringung zugestimmt hat und die Gemeinde Au am Standortschutz profitiert, wird die Gemeinde Au sich anteilmäßig an der Kinderbetreuung in Grundschule und Kindergarten für die dort untergebrachten Flüchtlinge beteiligen.

TOP 4

Verschiedenes

a) Bekanntgaben

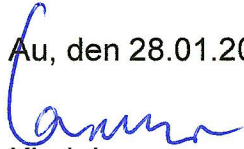
BM Kindel gibt bekannt, dass

- die Einwohnerzahl von Au Stand 30.09.2022 auf 1.504 (761 männlich, 763 weiblich) angewachsen ist.
- Baumfällarbeiten am Wasserhochbehälter stattfinden, da kranke Ahornbäume gefällt werden müssen. Eine Ersatzpflanzung ist vorgesehen
- sich die Ausfallhaftung bei der L-Bank zum 31.12.2022 auf rd. 162.000 € reduziert hat.
- zum 31.12.2022 16 Jugendliche der Jugendfeuerwehr Au angehört haben.
- sich das Gremium darüber verständigen soll, welche zwei Mitglieder in die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Verbandssatzung entsandt werden sollen. Es wird darum gebeten, sich bei der Verwaltung zeitnah zu melden.
- die Koordinierungsgruppe zum Standort der Windkraft sich erst finden kann, wenn die Gemeinden Horben und die Stadt Freiburg signalisiert haben, dass sie zu Gesprächen bereit sind.

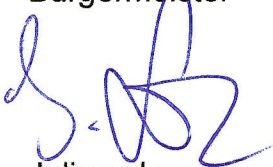
b) Anfragen und Anregungen der Gemeinderat

Der Straßenbereich zwischen den Tennisplätzen bis zum Anschluss an die Alte Straße wird für die Baumaßnahme in der Alten Straße im Merzhausen sehr in Anspruch genommen. GR Schneider bittet die Verwaltung in Merzhausen darauf hinzuweisen, dass dieser Straßenbereich nach Abschluss der Maßnahme wieder instand gesetzt wird.

Au, den 28.01.2023

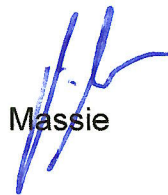


Kindel
Bürgermeister



Juliane Lorenz
Protokollführerin

Mitzeichnung der Niederschrift nach
§ 38 Abs. 2 GemO:



Massie



Dr. Seelmann-Eggebert

